

Was braucht man als Referendar*in?

Beitrag von „keckks“ vom 24. Februar 2020 10:47

danke. ich geb mir mühe. das tun aber die allermeisten kollegInnen! es ist im alltag einfach irre viel, was ständig anfällt, und dann kommt immer noch eins oben drauf.

und ich finde es gar nicht so schlecht, wenn man auf eigenen ehrgeiz und hartnäckigkeit angewiesen ist. leistung ergibt sich u.a. aus diesen eigenschaften, und eine leistungsgesellschaft in diesem sinne (!) finde ich persönlich nicht verkehrt.